

Germany-Bruchsal: Load-bearing structure design services

OJ S 214/2018 07/11/2018

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kliniken des Landkreises Karlsruhe gGmbH

Postal address: Gutleutstraße 1-14

Town: Bruchsal

NUTS code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

Postal code: 76646

Country: Germany

Contact person: Herr Antonio Serra

E-mail: Antonio.Serra@verbund-rkh.de**Internet address(es):**Main address: <http://www.kliniken-lk.de/>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Klinikum der öffentlichen Hand in der Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Neubau und Sanierung der Fürst-Stirum-Klinik in Bruchsal/Fachplanung der

Tragwerksplanung nach § 51 HOAI

Reference number: VE 735

II.1.2. Main CPV code

71327000 Load-bearing structure design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Auftrag umfasst die Fachplanungsleistungen der Tragwerksplanung nach § 51 HOAI für den Neubau und die Sanierung der Fürst-Stirum-Klinik in Bruchsal.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

Main site or place of performance: 76646 Bruchsal

II.2.4. Description of the procurement

Die Kliniken des Landkreises Karlsruhe gGmbH plant den Neubau und die Sanierung der Fürst-Stirum-Klinik in Bruchsal.

Ziel ist die Verbesserung der Qualität in der Patientenversorgung sowie die Zukunftsentwicklung und Modernisierung der Fürst-Stirum-Klinik in Bruchsal. Im Zuge der geplanten Maßnahmen sollen neue, attraktive Räumlichkeiten für die gesundheitliche Grund- und Regelversorgung der Bewohner der Region geschaffen werden.

Insgesamt sind zusätzliche Bedarfsflächen von ca. 6 000 m2 gewünscht, die

— auf den erforderlichen Baubedarf OP/ITS/STAT abgestimmt sind,

— aber auch als Ersatz für die nicht mehr sanierungsfähigen Bauteile D und E der Klinik dienen sollen und

— als L-förmiger Baukörper in wirtschaftlicher und funktionaler Anbindung zum Bestand stehen.

Insgesamt ist ein Neubau von mit ca. 15 000 m2 BGF (5 Vollgeschosse) vorgesehen. Die bestehenden Gebäude D und E mit insgesamt 9 000 m2 BGF sind abzureißen, da sie nicht zu erhalten sein werden. Den Abriss des Gebäudes D übernimmt der Auftraggeber in Eigenregie. Das Gebäude F mit 4 000 m2 (Etagen 1 bis 5) wird saniert.

Die Einzelheiten hierzu ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Die geschätzten Baukosten für den Neubau und die Sanierung der Fürst-Stirum-Klinik belaufen sich auf 50,0 Mio. EUR /brutto (Kostengruppen 200 bis 700 nach DIN 276), davon beträgt die medizinische Ausstattung (Kostengruppen 474 und 612) ca. 4,8 Mio. EUR/netto.

Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens sind die Fachplanungsleistungen der Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Darstellung der Maßnahmen zur Sicherstellung der Projektziele bezüglich Qualitäten, Quantitäten, Kosten und Termine / Weighting: 50

Quality criterion - Name: Projektorganisation / Weighting: 20

Cost criterion - Name: Gesamthonorar nach HOAI (netto) / Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Leistungsphasen werden stufenweise beauftragt. Mit Abschluss des Vergabeverfahrens erfolgt zunächst die Beauftragung der Leistungsphase 2 in einer ersten Stufe. Weitere vorgesehene Stufen sind die Leistungsphasen 3 und 4 (Stufe 2) sowie 5 und 6 (Stufe 3). Die Einzelheiten hierzu sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Ein Anspruch auf Folgebeauftragung besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 105-239892](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

02/11/2018

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Nohe und Vogel u. Partner Ingenieurbüro für Bauwesen

Town: Bruchsal

NUTS code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 1,00 EUR

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YBTY3J5

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Karl-Friedrich-Straße 17
Town: Karlsruhe
Postal code: 76133
Country: Germany
Fax: +49 7219263985
Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/11/2018